

Titel: Zwang zum Wachstum - Crash der Finanzmärkte - Wandel des Klimas: Schauffelt sich der globale Kapitalismus sein eigenes Grab?

Seminar-Nr.: KAP 321593241

Termin: 10.10.21 – 15.10.21

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Peter Kümmel (Politologe); Heiko Bolldorf

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00
Seminarleitung durchgehend

Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Globalisierung – Crash der Finanzmärkte – Grenzen des Wachstums: Gefühle bei und Ansichten über Schlagzeilen zu wirtschafts- & finanzpolitischen Themen

Was ist Kapitalismus und wie hat er sich entwickelt?

- Kapital, Kapitalist, Kapitalismus - begriffliche Klärungen
- Vom frühen Kaufmannskapitalismus zum heutigen Finanzmarktkapitalismus: Skizze historischer Entwicklungsstadien

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Von der Nationalökonomie zur heutigen Weltwirtschaft: Was ist Globalisierung?

- Globale Verflechtung der Volkswirtschaften und transnationale Unternehmen
- Verschiebung der Machtverhältnisse zwischen Wirtschaft und Politik
- „Shareholder Value“ contra Nachhaltigkeit?

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Dienstag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Grenzen des Wachstums

- Stellt Corona den Kapitalismus und seine Ideologie des ewigen Wachstums in Frage?

Finanzkapitalismus versus Realwirtschaft

- Liberalisierungstrends seit 1980 und das Ende der sozialen Marktwirtschaft
- Staats- und Privatverschuldung und der Crash 2008

- 12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause
- 14.45 - 16.15 Uhr Die neuen Kapitalisten – was haben sie mit Heuschrecken gemein?
- 16.30 - 18.15 Uhr • Der Ausverkauf der Daseinsvorsorge
 • Wohnen als lukratives Investment
 Dr.Werner Rügemer (Journalist und Autor) angefragt

ab 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch

- 08.45 – 10.15 Uhr Schuldenstaat und wachsende Ungleichheit: Einkommens- und Vermögensungleichheit in Deutschland, Europa und der Welt: eine Bestandsaufnahme
- 10.30 - 12.30 Uhr

Ungleichheit als Krisenmotor?

- Zum Zusammenhang von Ungleichheit und sozialen Problemen
- Führt soziale zu politischer Ungleichheit?

- 12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr Ist der Virus Covid 19 eine Folge der globalen Klimakrise?

- 16.30 - 18.15 Uhr • Die Klimadebatte zwischen Corona, FFF und Kohlegesetz
 • Kapitalismus und der Raubbau an der Natur
 • Das Klima zwischen Politik und Wirtschaft

Klimawandel praktisch gesehen – eine Führung in die Umgebung mit Erläuterungen

- Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
- Waldsterben, Bodenversiegelung, Verkehr und Energie – eine Stadt stemmt sich gegen den Klimawandel

Thomas Grieshorn (NABU und Pressesprecher der Stadt Hattingen) angefragt

ab 18.15 Uhr Abendessen

Donnerstag

- 08.45 – 10.15 Uhr 4 unterschiedliche Szenarien für eine Zukunft unseres Wirtschaftens – Übereinstimmungen und Differenzen
- 10.30 - 12.30 Uhr

- Postwachstumsökonomie
- Marktsozialismus
- Grünes Wachstum
- Gemeinwohlökonomie

- 12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr Fortsetzung des Vormittags

16.30 - 18.15 Uhr

Talk-Runde mit Schlagabtausch und Auswertung über das Potential einer möglichen Umsetzung in der Gesellschaft

ab 18.15 Uhr Abendessen

Freitag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Zwischen "grünem Wachstum", Wachstumsverzicht und dem Ende des Kapitalismus

- Die Zeit nach und mit Corona - Was wollen wir verändern, was wird sich verändern und was muss sich verändern...

12.30

Abschlussgespräch und Seminarkritik
Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Miteinander entwickeln und stärken, indem sie:

- Kenntnisse gemäß Themenplan erwerben und sich darüber austauschen
- Grundsatzfragen der Ordnungspolitik bzw. des Verhältnisses von Markt und Staat vor dem Hintergrund der Globalisierung diskutieren
- wirtschafts- und finanzpolitische Basiskompetenz erwerben
- sich mit dem herkömmlichen Wachstumsbegriff und Anforderungen an nachhaltiges Wirtschaften auseinandersetzen
- den Zusammenhang von Finanzmarktkrise, Staatsverschuldung und Gefährdungen der Demokratie analysieren
- die Folgen wachsender internationaler Verflechtungen von Wirtschaft und Politik und daraus entstehenden politischen Legitimationsprobleme analysieren und bewerten
- Den Zusammenhang zwischen Ressourcenverbrauch, Wachstum, Klimawandel und unserem Konsumverhalten herstellen sowie Sensibilisierung für Alternativen des heutigen Wirtschaftens entwickeln

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)